

## Tagungsbeiträge:

bei Anmeldung bis 20.10.2018  
Mitglieder / Nicht-Mitglieder: 55 € / 85 €  
später + Tageskasse: 65 € / 95 €

Teamassistentinnen:  
bei Anmeldung bis 20.10.2018  
Mitglieder / Nicht-Mitglieder: 35 € / 50 €  
später + Tageskasse: 45 € / 60 €

Mittagessen und Getränke sind im Beitrag enthalten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fortbildungspunkte bei der Landes-  
Psychotherapeutenkammer Hessen sind  
beantragt.

## Anmeldung:

online unter:  
[www.erziehungsberatung-hessen.de](http://www.erziehungsberatung-hessen.de)

Die Anmeldung gilt nach Eingang des  
Tagungsbeitrags als vollständig.  
Die Zuordnung der Teilnehmer zu den  
Arbeitsgruppen erfolgt erst nach  
Zahlungseingang.

Konto:  
LAG Hessen  
Postbank Frankfurt  
IBAN: DE87500100600001033605  
BIC: PBNKDEFF

## Kontakt:

Landesarbeitsgemeinschaft für  
Erziehungsberatung in Hessen e.V.  
Alt-Preungesheim 2  
60435 Frankfurt  
Tel. (069) 97 78 29 65  
Email: [mail@erziehungsberatung-hessen.de](mailto:mail@erziehungsberatung-hessen.de)

## Tagungsort:

**Wilhelm-Kempff-Haus**  
65207 Wiesbaden Naurod  
Telefon (06127) 770

## Anfahrt:



### mit dem Auto:

Autobahn A3 Köln-Frankfurt, Abfahrt Niedernhausen-  
Wiesbaden; B455 Richtung Wiesbaden; nach ca. 2 km  
rechts ab Richtung Niedernhausen, nach ca. 300m  
links die Einfahrt zum Wilhelm-Kempff-Haus  
(Navigationssysteme: Falls Ihr System „Wilhelm-  
Kempff-Haus“ nicht kennt, geben Sie bitte Fondetter  
Straße ein, dies ist die Hauptstraße von Wiesbaden-  
Naurod, von dort aus ist der Weg ausgeschildert.)

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahnlinie Frankfurt-Limburg, bzw. S-Bahn-Linie 2 ab  
Frankfurt bis Bahnhof Niedernhausen, von dort mit  
Buslinie 22 Richtung Wiesbaden bis Haltestelle  
„Wilhelm-Kempff-Haus“ oder mit dem Taxi (Entfernung  
zum Bahnhof ca. 3 km)

#### Ab Wiesbaden-Hauptbahnhof:

Bus zum „Platz der deutschen Einheit“, ab dort mit der  
Linie 22 Richtung Niedernhausen-Oberjosbach bis zur  
Halte Stelle „Wilhelm-Kempff-Haus“ (Achtung: Busse  
fahren im Studentakt!)

## Wissenschaftliche Jahrestagung 2018

# Erziehungsziele und Elternnöte im Wandel der Zeit:

## 50 Jahre 1968

Freitag, 2. November 2018

**Wilhelm-Kempff-Haus**  
**Wiesbaden-Naurod**

## Erziehungsziele und Elternnöte im Wandel der Zeit: 50 Jahre 1968

Erziehungsunsicherheiten und die damit einhergehenden Nöte von Eltern sind keine Erscheinung der heutigen Zeit. Ihre Form und Ausprägung unterliegen dem gesellschaftlichen Wandel und sind geprägt von den jeweils zeitgemäßen Erziehungszielen. Erziehung und ihre persönlichkeitsbildende und gesellschaftliche Verantwortung waren ein zentrales Thema der 68er-Bewegung. Bei der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit ging es auch um die Rolle von (autoritärer) Erziehung.

Hat diese damals vorwiegend kritische sowie oft pauschal negative Betrachtung des Erziehungs-handelns heute – 50 Jahre nach 1968 – zu einer Scheu vor elterlicher Verantwortung beigetragen? Erleben wir inzwischen nicht nur Eltern, die Erziehung an öffentliche Einrichtungen delegieren, sondern auch viele, die grundsätzliche Schuldgefühle bei der Vorstellung entwickeln, die Freiheit bzw. freie Persönlichkeitsentwicklung ihrer Kinder einzuschränken, wenn sie ihnen Anpassungsleistungen abverlangen?

Die diesjährige Tagung soll den Wandel der Erziehungsstile nachvollziehen und die veränderten Erwartungen der Gesellschaft an die heutigen Eltern betrachten. Dabei soll auch die psychologische Seite der Erziehungsunsicherheiten der Eltern in den Fokus genommen werden.

Wir ErziehungsberaterInnen unterstützen in der Beratung Eltern beim Verstehen eigener Erziehungsstile und stärken sie so für eine der heutigen Zeit angemessene Unterstützung ihrer Kinder durch Erziehung in tragfähigen Beziehungen. Die Tagung wird sich diesen Fragen mit Vorträgen aus der Forschungsperspektive nähern, während in den Arbeitsgruppen am Nachmittag vertiefend weiteren Aspekten des Themas nachgegangen werden wird.

## Programm

ab 8:30 Uhr *Willkommenskaffee*

9:15 Uhr **Eröffnung der Tagung**

9:30 Uhr – **Vortrag**  
10:30 Uhr

### Neue Aufmerksamkeiten für Eltern: Verantwortung für das bestmögliche Aufwachsen ihrer Kinder

**Prof. Dr. Tanja Betz**

Professorin für Erziehungswissenschaften  
Gutenberg-Universität Mainz

*Kaffeepause*

11:00 Uhr – **Vortrag**  
12:00 Uhr

### Das Projektkind und seine Eltern – Erziehung im gesellschaftlichen Wandel. Ein Beitrag aus bindungstheoretischer Sicht

**Dr. Claus Koch**

Entwicklungspsychologe, Autor und Referent, Mitbegründer  
des Pädagogischen Instituts Berlin

12:00 Uhr *Mittagspause*

13:00 Uhr – **Mitgliederversammlung  
der LAG mit  
Vorstandswahlen**  
14:15 Uhr

In der Mitgliederversammlung der LAG sind nicht nur die LAG-Mitglieder, sondern auch alle Gäste herzlich willkommen, die sich über die Arbeit der LAG informieren und Anregungen geben möchten.

14:30 Uhr – **Arbeitsgruppen**  
17:00 Uhr *inklusive Kaffeepause*

## Arbeitsgruppen:

### 1. Was kommt nach der Pubertät? Die schwierigen Jahre der Adoleszenz

**Dr. Claus Koch**

Entwicklungspsychologe, Autor und Referent, Mitbegründer des  
Pädagogischen Instituts Berlin

### 2. Digital statt face-to-face: Das Angebot der virtuellen Beratungsstelle der bke

**Barbara Evangelou**

Leiterin der Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung des  
Evangelischen Zentrums für Beratung und Therapie am Weißen  
Stein in Frankfurt-Eschersheim

### 3. Wenn was mit dem Kind ist – Über die Herausforderungen, Nöte und Ansprüche von Eltern, deren Kinder besondere Bedarfe haben

**Eva Klein**

Leiterin der Arbeitsstelle Frühförderung Hessen der LAG Frühe  
Hilfen in Hessen e.V. in Offenbach

### 4. Elterliche Präsenz, Erziehungswerte und Autorität durch Erziehung: Erfahrungen mit Elterncoaching-Gruppen

**Peter Otto & Hubert Wiegand**

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Frankfurt-  
Preungesheim

## Arbeitsgruppe für Teamassistentinnen, Sekretärinnen und Verwaltungsangestellte:

### 5. Eltern im Wartezimmer – zwischen Hilflosigkeit und Anspruchshaltung

*N.N.*

